

Dynamisches Parkleitsystem für die Stadt Rorschach

Seit Juni ist in der Stadt Rorschach ein komplett neues Verkehrskonzept, welches die Parkraumbewirtschaftung innerhalb der Stadt regelt, in Betrieb. Dynamische und statische Anzeigen weisen dem Fahrzeugführer den Weg zu den freien Parkplätzen in den verschiedenen Parkieranlagen der Stadt. Das moderne Informationssystem mit den dynamischen Anzeigen ist zudem in der Lage, die Anzahl der freien Plätze pro Parking anzuzeigen.

Die Stadt Rorschach hatte bereits ein statisches Parkleitsystem für ihre bestehenden Parkanlagen. Mit dem Bau des neuen Parkhauses Trischli drängten sich sowohl für den fliessenden wie auch für den ruhenden Verkehr verkehrsplanerische Massnahmen auf.

Im Oktober 2011 wurden die Anforderungen an das Parkleitsystem öffentlich ausgeschrieben. Die SIGNAL AG erhielt den Zuschlag und amte von diesem Zeitpunkt an praktisch als Generalunternehmer von der Detailplanung über das Engineering bis zur Umsetzung, Montage und Inbetriebnahme des gesamten Systems. Insgesamt 22 Standorte wurden mit dynamischen und statischen Anzeigen ausgerüstet.

Ziel und Wirkung des Parkleitsystems

Ziel des neuen dynamischen Parkleitsystems ist es, möglichst viele motorisierte Verkehrsteilnehmer zu erfassen. Dabei ist es von grosser Bedeutung, dass nicht nur alle Besucherinnen und Besucher erfasst werden, sondern dass das Parkleitsystem auch für alle ortskundigen Fahrzeuglenker eine nützliche Hilfe zu sein vermag und dieses von ihnen auch beachtet und befolgt wird. Das Parkleitsystem soll dazu beitragen, im Einzugsgebiet des Systems die Bewegungen des motorisierten Individualverkehrs auf das Notwendige zu beschränken. Dies ist dann der Fall, wenn die Parkplatzsuchenden die in der Nähe des Zielortes gelegenen Parkplätze auf möglichst kurzem und effizientem Weg erreichen.

Die Ausgestaltung des Parkleitsystems mit Hilfe von dynamischen Wegweisern und statischen Zielangaben optimiert und verbessert naturgemäss auch die Effizienz der bestehenden Signalisation.

Montage und Inbetriebnahme

Bevor es zur Montage des neuen Systems kam, wurde eine Werks- bzw. Abnahmeprüfung mit den verantwortlichen Stellen der Projektführung durchgeführt. Anhand einer explizit für dieses Projekt aufgebauten Testumgebung wurde das



[P-Leuchtkasten und -wegweiser sind komplett LED hinterleuchtet, integrierte LCD-Restplatzanzeige]

Parkleitsystem vorgeführt und simuliert. Nach der Abnahme erfolgte die Fertigung der Produkte. Wegweiser mit Zielangaben und der Anzahl verfügbarer Parkplätze oder statische Leuchtkästen mit hochmoderner und sparsamer LED-Ausleuchtung. Des Weiteren erfolgte natürlich auch die Fertigung der entsprechenden Aufstellvorrichtungen. Parallel dazu kümmerten sich die Projektverantwortlichen um die baulich notwendigen Vorbereitungsarbeiten innerhalb der Stadt. Gleichzeitig musste auch die elektronische Anbindung an die bestehenden Parkanlagen sichergestellt und geprüft werden.

Die Projektleitung der SIGNAL AG überprüft im Rahmen der Umsetzung laufend die Funktionalität des Parkleitsystems. ■

